



Abschlusskonferenz DIAMONT

1. Februar 2008



Konferenz

Wie sieht die Zukunft des Alpenraums aus? Wie wird mit den jüngsten Herausforderungen umgegangen, etwa der fragmentierten räumlichen Entwicklung und verwandten Problemen in den Regionen? Welche Instrumente existieren bereits bzw. lassen sich entwickeln, um Nachhaltigkeit zu erreichen?

Das Interreg IIIb-Projekt DIAMONT wurde in enger Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention durchgeführt. Es sollte die Grundlagen eines alpenweiten Informationssystems konzipieren, Probleme der regionalen Entwicklung aufspüren und helfen, Lösungen zu finden, die auf bestehenden und innovativen Instrumenten der regionalen Entwicklung aufbauen. In die wichtigsten Projektelemente von DIAMONT fließen Expertenmeinungen und kulturelle Unterschiede ebenso ein wie die Hoffnungen, Befürchtungen und Erwartungen der alpinen Bevölkerung und regionaler Stakeholder.

Auf der Konferenz werden die Ergebnisse des Projekts vorgestellt und Fragen der regionalen Entwicklung in den Alpen behandelt, vor allem in Hinblick auf Flächennutzung. Darüber hinaus werden laufende Prozesse in einem größeren Zusammenhang betrachtet. Vertreter/innen aus Politik, öffentlicher Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sind daher eingeladen, mit Fachwissen und Kommentaren zur Konferenz beizutragen.

DIAMONT
Data
Infrastructure for the
Alps
Mountain
Orientated
Network
Technology

DIAMONT
koordiniert von:

EURAC
research



Interreg III B



- 8:00 **Registrierung**
- 8:30 **Willkommen**
Axel Borsdorf, DIAMONT - Lead partner, Universität Innsbruck, Österreich
Tilmann Märk, Vizerektor für Forschung, Universität Innsbruck, Österreich
Martin Coy, Dekan für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Universität Innsbruck, Österreich
Thomas Fleury, JTS Rosenheim, Deutschland
- 9:00 **Vorstellung des DIAMONT Projekts und Präsentation der Ergebnisse**
Axel Borsdorf, Österreich
Ulrike Tappeiner, EURAC, Italien / Universität Innsbruck, Österreich
- 9:30 **Die Bedeutung der Alpenkonvention für die regionale Entwicklung**
Marco Onida, Alpenkonvention
- 9:50 *Pause*
- In den folgenden vier Plenen präsentiert das DIAMONT-Team seine Ergebnisse und diskutiert mit externen Experten*
- 10:00 **Kulturelle Unterschiede und Hauptanliegen der Regionalentwicklung**
Moderation: Astrid Björnsen Gurung
Martin Boesch, FWR-HSG, Schweiz
Vincent Briquel, CEMAGREF, Frankreich
Antonio Massarutto, Universität Udine, Italien
Marie-Christine Fourny-Kober, Frankreich
Plenumsdiskussion
- 11:00 *Kaffeepause und Poster Session*
- 12:00 **Indikatoren regionaler Entwicklung**
Moderation: Antonia Milbert
Konstanze Schönthaler, Bosch&Partner GmbH, Deutschland
Erich Tasser, EURAC, Italien
Franz Rauter, Land Tirol, Österreich
Regula Imhof, Alpenkonvention
Plenumsdiskussion
- 13:00 *Mittagessen*
- 14:20 **Grußworte von Paolo Angelini**,
Italienisches Umweltministerium / Italienischer Focal Point der Alpenkonvention
- 14:30 **Von subjektiver Wahrnehmung und statistischen Daten zu Instrumenten der Flächennutzung**
Moderation : Ulrike Pröbstl
Ulrike Tappeiner, Italien / Österreich
Stefan Marzelli, ifuplan, Deutschland
Jernej Stritih, CIPRA International, Slowenien
Wolfgang Pfefferkorn, CIPRA International, Österreich
Plenumsdiskussion
- 15:30 **Planung von unten nach oben – eine partizipative Entwicklung?**
Moderation: Marc-Antoine Kleinpeter
Janez Nared, AMGI, Slowenien
Loredana Alfare, UNCEM, Italien
Bojan Sever, Bgm. von Idrija, Slowenien
Josef Hofmarcher, Bgm. von Ybbsitz, Österreich
Dieter Fischer, Bgm. von Burgberg, Deutschland
Fritz Stahl, Bgm. von Traunstein, Deutschland
Plenumsdiskussion
- 16:30 **Rückblick und Ausblick**
Axel Borsdorf, Österreich
- 17:00 **Ende der Konferenz**

DIAMONT: Data Infrastructure for the Alps - Mountain Orientated Network Technology



Programm

Interreg III B-Projekt, Alpenprogramm, ko-finanziert durch die EU



Interreg III B



Hotelreservierung

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst. Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte direkt an das Tourismusbüro in Innsbruck.

Innsbruck Tourismus, Burggraben 3, A - 6021 Innsbruck

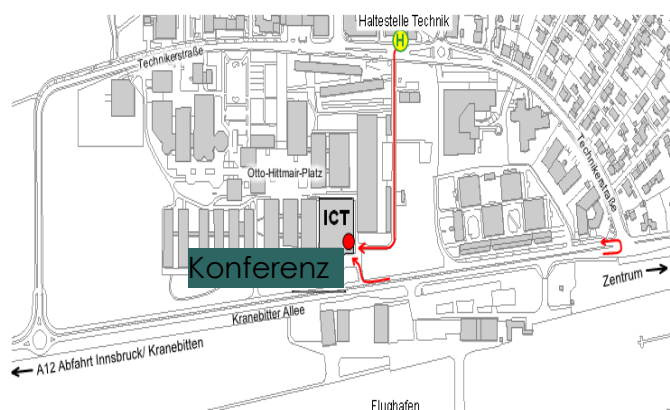
Tel. 0043 (0)512 59850

Fax. 0043 (0)512 59859 107

www.innsbruck.info - office@innsbruck.info

Veranstaltungsort

ICT, Technikerstraße 21a, Otto Hittmair-Platz 1



© Stadtmagistrat Innsbruck

Konferenzmanagement für die DIAMONT-Projektpartner:

Axel Borsdorf und Valerie Braun

Institut für Geografie, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Österreich

Konferenzsprachen

Deutsch, Italienisch, Französisch und Slowenisch
(Simultanübersetzung)

DIAMONT-Projektpartner

Universität Innsbruck, Österreich

EURAC: Europäische Akademie Bozen, Italien

AMGI: Anton Melik Geographical Institute, Scientific Research; Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Slowenien

CEMAGREF: Groupement de Grenoble, Unité de Recherche Développement des Territoires Montagnards, Frankreich

Bosch&Partner GmbH, Deutschland

FWR-HSG: Forschungsstelle für Wirtschaftsgeographie und Raumordnungspolitik, Schweiz

Ifuplan, Institut für Umweltplanung, Landschaftsplanung und Naturschutz, Deutschland

UNCEN: Unione Nazionale Comuni Comunità Enti Montani, Italien

Poster Session

Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre Forschungsergebnisse auf der DIAMONT-Abschlusskonferenz vorzustellen.

Wenn Sie ein Poster anmelden wollen, mailen Sie bitte einen Abstract (Titel, Autoren, Kurzbeschreibung) in Englisch an valerie.braun@uibk.ac.at.

Registrierung

Die Teilnahme an der Konferenz ist gratis.

Bitte mailen Sie Ihre Anmeldung mit Namen, Institution, Adresse, Telefonnummer und E-Mail an valerie.braun@uibk.ac.at oder faxen Sie die Anmeldung an +43-(0)512-507-2895.

DIAMONT: Data Infrastructure for the Alps - Mountain Orientated Network Technology



Interreg III B-Projekt, Alpenprogramm, ko-finanziert durch die EU

Organisation



Interreg III B